

(Grafik:

Christiane Claus)

Volkstrauertag hat nichts an Aktualität eingebüßt



Der katholische Militärseelsorger vom Militärfarramt in Erfurt, Martin Diewald, wird die Predigt im Gottesdienst zum Volkstrauertag am kommenden Sonntag, 19. November, in der Kaufmannskirche in Erfurt halten. Da es sich um einen ökumenischen Gottesdienst handelt, gestaltet Diewald den Gottesdienst gemeinsam mit dem evangelischen Militärseelsorger Christian Kahlert sowie mit dem Pfarrer der Kaufmannskirche, Dr. Tilmann Cremer

"Wir wollen in dem Gottesdienst am Sonntag aber nicht nur an die vielen Menschen erinnern, die in der Vergangenheit unter Kriegen und Gewalt gelitten haben und zu Tode kamen", sagte Martin Diewald im

Vorfeld des Gottesdienstes. Durch Krieg und Gewalt sind in der Vergangenheit viele Menschen ums Leben gekommen.

Vorfeld des Gottesdienstes. Durch Kriege verursachtes Leid und Terror seien auch heute traurige Realität. Nicht zuletzt fordere der globale Einsatz für den Frieden immer wieder Opfer - so zum Beispiel bei Einsätzen der Bundeswehr in Mali und Afghanistan. Auch um diese Toten werde getrauert.

Zu dem Gottesdienst am kommenden Sonntag, der um 10 Uhr beginnt, wird auch Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein erwartet. Im Anschluss an den Gottesdienst findet wie in jedem Jahr eine Kranzniederlegung auf dem städtischen Friedhof statt.

(Foto: epd- Bild)

Quelle Foto: Matthais Schmidt Bildtext: Lichtermeer an Martini 2017 auf dem Domplatz in Erfurt.

Abschluss des Reformationsjubiläums mit Margot Käßmann auf dem Domplatz

Martinshörnchen, Laternen und natürlich der Klang der berühmtesten Glocke von Erfurt, der Gloriosa: Die Erfurter lieben den 10. November und ganz besonders die Martinsfeier auf dem dunklen Domplatz, mit Blick auf das schönste Bauensemble der Stadt, auf Dom und Severi. Denn immer am 10. November, am Vorabend des Martinstages, erinnern sich die Erfurter an zwei bedeutende Männer der Stadt: an den heiligen Martin von Tours und den Reformator Martin Luther, der ab 1501 in Erfurt lebte und studierte. Aber auch im Umfeld in Erfurt, in vielen Gemeinden des Kirchenkreises, finden Martinsfeiern statt.

"Klar! Leben" lautet in diesem Jahr das Thema des ökumenischen Gottesdienstes, der am Freitag ab 18 Uhr auf dem Domplatz in Erfurt stattfindet und zu dem die Erfurter und Gäste der Stadt herzlich willkommen sind. In diesem Jahr bildet die Martinifeier in Erfurt auch den Abschluss des Reformationsjubiläums. Die Predigt hält die Reformationsbotschafterin der EKD, Margot Käßmann. "Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunklen Bild", so der Predigttext (1. Korinther 13, Vers 12). Das Licht der vielen Laternen und der Segen zum Abschluss des Gottesdienstes begleiten die Menschen auf dem Weg durch die Dunkelheit - nicht nur an diesem Novembertag.

[Flyer zum Download](#)

Reformationstag im Kirchenkreis Erfurt steht im Zeichen der Ökumene

In diesem Jahr liegt der Fokus des Gedenktages der Reformation auf der Ökumene: So finden am Dienstag, dem 31. Oktober, im Kirchenkreis Erfurt allein drei ökumenische Gottesdienste - in der Thomaskirche in Erfurt (10 Uhr), in der St. Jacobi- Kirche in Zimmernsupra (10 Uhr) und in der Gustav- Adolf- Kirche in Erfurt (14 Uhr) - statt. In vielen weiteren Gemeinden des Kirchenkreises gibt es an diesem Tag ebenfalls Gottesdienste, aber auch Ausstellungen und Konzerte. ... [mehr lesen](#)

Jahreslosung 2017

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

(Hesekiel 36,26)

Senior Dr. Matthias Rein hat seine Gedanken zur Jahreslosung aufgeschrieben:

"Erinnern Sie sich? Nach 40 Jahren Aufrüstung in Ost und West standen sich 1986 nukleare Mittelstreckenraketen in Deutschland gegenüber. Ein Fehllalarm: Europa wäre explodiert. Der Geist des Misstrauens und der Abschottung regierte. Unter den Leitworten "Vertrauen wagen" und "Umkehr führt weiter" traten evangelische Christen auf den ostdeutschen Kirchentagen 1983 und 1988 für ein Denken und Handeln in einem anderen Geist ein. Dann die Überraschung: Gorbatschow und Reagan begannen, auch aus der Perspektive des anderen zu denken und gemeinsame Interessen zu suchen. Sie entwickelten das Denken im Sinne der gemeinsamen Sicherheit. Vertrauen wuchs, Kooperation, Abrüstung, Mauerfall, neuer Aufbruch folgten. Ein neuer Geist herrschte. Heute, 30 Jahre später, stellen wir fest: Demokratie, Menschenrechte, soziale Gerechtigkeit und Frieden sind für viele Menschen unerreichbar. Misstrauen, Angst, Hass und Abschottung nehmen zu. Alte, neue böse Geister leben auf. Menschen fliehen aus ihrer Heimat, viele bezahlen mit ihrem Leben. *Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.*

Dieses Verheißungswort aus dem Buch des Propheten Hesekiel (36,26) begleitet uns als Jahreslosung durch das Jahr 2017. Es gilt ursprünglich dem Volk Israel, das nach der Zerstörung Jerusalems gefangen in Babylon ist. Gott verheißt, dass sie zurückkehren werden, dass Jerusalem aufgebaut wird und dass er "solche Leute aus ihnen macht, die in seinen Geboten wandeln werden". Ein neues Herz und einen neuen Geist! Das brauchen wir. Wir brauchen neue vertrauensbildende Maßnahmen im eigenen Land und zwischen den Völkern. Wir müssen auch die Perspektive des anderen wahrnehmen und ein Denken im Sinne gemeinsamer Sicherheit üben.

Gott möge uns dazu den Geist der Liebe, der Kraft, der Besonnenheit, den Geist der Wahrheit, der Barmherzigkeit und des Friedens schenken. Israel hat die Rückkehr in die Heimat und den Wiederaufbau Jerusalems erlebt. Wir haben erlebt, dass Abrüstung und Öffnung möglich wird, wenn der neue Geist herrscht. Auch in 2017 soll und kann vieles neu werden.

(Bild: Jahreslosung im Verlag am Birnbach - Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen)

Kontakt

Evangelischer Kirchenkreis
Erfurt

Vorsitzender des Kreiskirchenrates

Senior des Evangelischen Ministeriums

Dr. Matthias Rein

Schmidtstedter Straße 42

99084 Erfurt

Fon 0361 - 550 76 11

Fax 0361 - 550 76 19

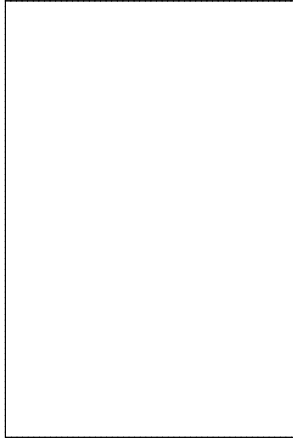
info@evangelischer-kirchenkreis-erfurt.de

Kreiskirchenamt Erfurt

Amtsleiterin

Ulrike Lehmann

Herzlich Willkommen



Erfurt ist schön - sagen die Erfurterinnen und Erfurter, die hier geboren sind und gern hier leben.

Erfurt ist schön - sagen die Menschen, die hierher kommen um heimisch zu werden oder die Stadt zu besuchen.

Erfurt ist schön - dazu tragen die evangelischen Christinnen und Christen, die Kirchengemeinden, die vielen kirchlichen Aktivitäten und Initiativen und natürlich die schönen Kirchen in Stadt und Umkreis bei.

Auf unseren Internetseiten wollen wir Ihnen einen Eindruck von dem vielfältigen evangelischen Glaubensleben in unserer Region vermitteln.

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Matthias Rein

Senior im Evangelischen Kirchenkreis Erfurt

Mit der [Sitemap](#) können Sie sich schnell einen Überblick über das Internet- Angebot verschaffen. Die "[Erweiterte Suche](#)" führt Sie ans gewünschte Ziel. Die Suchergebnisse lassen sich nach Rubriken und Dateiform eingrenzen.

Losung & Lehrtext

24.11.2017

Der HERR wird den Armen nicht für immer vergessen; die Hoffnung der Elenden wird nicht verloren sein ewiglich.

Psalm 9,19

Wir werden beim Herrn sein allezeit. So tröstet euch mit diesen Worten untereinander.

1.Thessalonicher 4,17-18

© *Evangelische Brüder- Unität – Herrnhuter Brüdergemeine* www.ebu.de.

Weitere Informationen finden sie hier. [Herrnhuter Losungen](#)

URL: [http:// www.kirchenkreis- erfurt.de/](http://www.kirchenkreis-erfurt.de/)

© 2001 - 2017. All rights reserved. | Designed and developed by Greystyle.com